

Xyladecor®



Allgemeine Fragen

HOLZWISSEN

ANWENDUNGSHILFE

Warum sollen farblose Lasuren nicht im Außenbereich verwendet werden?

Farblos gestrichenes Holz würde aufgrund von Witterungseinflüssen schneller vergrauen. Eine solche Vergrauung wird durch farbige - also mit Pigmenten versehene - Lasuren verhindert. Nicht direkt bewitterte Hölzer (Dachuntersichten) können aber auch farblos angestrichen werden.

Lassen sich Xyladecor und Consolan Produkte mit Produkten anderer Hersteller überstreichen und umgekehrt?

Diese Frage lässt sich immer nur im Einzelfall beantworten. Wenden Sie sich einfach an unsere Fachberatung unter der Servicenummer +49 221 40067902.

Liegt es an den Wirkstoffen, dass manche Holzschutzmittel so stark riechen?

Die Wirkstoffe selbst sind geruchsfrei; der Geruch entsteht durch Lösemittel, die beim Trocknen verdampfen. Sorgen Sie daher immer für

gute Belüftung, sofern Sie nicht im Freien arbeiten.

Was ist mit „statisch nicht beanspruchten Hölzern" gemeint?

So nennt man Hölzer, die nicht der Standsicherheit baulicher Anlagen dienen: Pergolen, Fassadenverkleidungen, Zäune, Fenster, Türen, Tore etc. sind „nicht tragende" bzw. statisch nicht beanspruchte Holzbauteile.

Welche Anstrichprodukte sind für kesseldruckimprägnierte Hölzer wie z. B. Palisaden geeignet?

Kesseldruckimprägnierte Hölzer sind gegen Fäulnispilze und Insekten geschützt, oftmals jedoch nicht gegen holzverfärbende Organismen. Soll das Holz lasiert werden, eignet sich dafür die Xyladecor Holzschutz-Lasur. Eine Vorbehandlung mit der Xyladecor Holzschutz-Grundierung sorgt für den nötigen Schutz gegen holzverfärbende Pilzorganismen. Ist ein deckender Anstrich gewünscht, sollten zuvor 2 Anstriche mit Consolan Isoliergrund Weiß durchgeführt werden, um das Durchschlagen farbiger Holzinhaltsstoffe zu vermeiden.

Woher kommt der grüne Belag auf Holz im Außenbereich, und wie lässt er sich entfernen?

Bei dem Belag handelt es sich um Moos- und Algenbewuchs. Er bildet sich vor allem auf Untergründen, die der Sonneneinstrahlung weniger ausgesetzt und deshalb länger feucht sind, zerstört das Holz aber nicht. Der Bewuchs lässt sich mit Hilfe einer 5-prozentigen Chlorbleichlauge (in Drogerien erhältlich) oder mit entsprechenden Mitteln aus Pflanzenschutzabteilungen entfernen. Nach der Behandlung muss der Untergrund mit Wasser abgewaschen werden.

Woran liegt es, wenn an Außenwänden unter lasierten Holzverkleidungen die Putzflächen nach Regen braun verfärbt sind?

Dünnschichtige Lasuren sind feuchtigkeitsregulierend: Sie lassen Feuchtigkeit in das Holz eindringen, wodurch wasserlösliche farbige Holzinhaltsstoffe über die Hirnholzflächen austreten. Das Hirnholz sollte deshalb mit Kunstharzlack „verschlossen" werden. Die Verfärbungen auf dem Putz lassen sich mit Natriumdithionit in 10- bis 15-prozentiger Lösung (in Drogerien erhältlich) beseitigen.